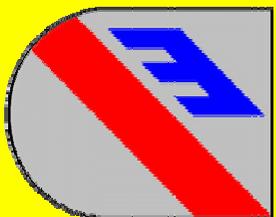


Gemeinde



# INFO

## PRAMBACHKIRCHEN

[www.prambachkirchen.at](http://www.prambachkirchen.at)

Kinderferienaktion 2005:  
Besuch der Hauptfeuerwache  
in Mjels



# aktuell kommentiert

von Bürgermeister Franz Tauber



## „Mit voller Kraft in die Herbstarbeit!“

Der Sommer, soweit wir überhaupt einen gehabt haben, neigt sich unaufhaltsam seinem Ende zu! Die Schule beginnt, die Urlaubszeit ist vorbei und die Ernte der noch am Feld befindlichen Kulturen setzt ein.

Auch wir, am Land, spüren immer mehr, dass im Sommer die Uhren langsamer gehen und dafür zu Schulbeginn alle öffentlichen und betrieblichen Aktivitäten wieder voll losstarten. Der Termin- und der Veranstaltungskalender füllt sich, ein Sitzungstermin jagt den anderen.

Ein kurzer Ausblick aus Sicht der Gemeinde:

- **Gemeinderatssitzung** am 19. September
- Inbetriebnahme der **Biomasseheizung** für die Schulen, das Gemeindehaus etc.
- Vorbereitung der **Sanierung des Gemeindehauses** – Baubeginn Frühjahr 2006!
- Konzepterstellung und Planung der **Ortsplatzgestaltung** mit dem Ortsentwicklungsverein
- Errichtung einer **Freifläche für Jugendliche**
- Aktivitäten der Aktion „**Gesunde Gemeinde**“
- Vermarktung der **neuen Siedlungsflächen**
- Errichtung von 12 weiteren **Mietkauf-Wohnungen**
- Abschluss der Planungen für die **Hauptschulsanierung**
- Weiterführung des **Heilbades Bad Weinberg**
- Erstellung des **Budgets 2006**
- und Vieles andere mehr . . .

Diese imposante Aufgabenliste wird unsere Kräfte voll beanspruchen. Wenn ich sage „UNSERE“ so meine ich nicht nur die der Gemeindeverwaltung, sondern insbesondere die aller Gemeinderäte und Ausschüsse, aber auch der Bevölkerung direkt, weil wir im Rahmen der beiden neu gegründeten Ortsentwicklungs- bzw. Infrastruktur-

vereine die Bevölkerung intensiv und ernsthaft in alle Planungen mit einbeziehen wollen.

Ich darf Sie, sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, daher jetzt schon ersuchen und gleichzeitig auffordern, sich an diesen Aktivitäten direkt zu beteiligen. Wir werden, etwa bei der **Planung der Ortsgestaltung**, die Gemeindebevölkerung immer wieder zur Mitarbeit einladen, geht es doch um ein Vorhaben, das das Erscheinungsbild unserer Gemeinde nachhaltig prägen wird und auch prägen soll.

Immer wieder hören wir ja von Bewohnern unserer Gemeinde, besonders aber auch von Gästen, die zu uns kommen, dass wir über tolle Einrichtungen jeglicher Art verfügen, dass unsere Siedlungstätigkeit beispielhaft ist, dass aber unserem Ort ein „Gesicht“ fehlt. Diese Einschätzung ist leider richtig und hat uns schon vor Jahren dazu bewogen, ein Projekt zur Neugestaltung des Ortszentrums beim Land einzureichen. Nun ist es uns gelungen, im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER+ eine noch dazu sehr großzügige Förderzusage für die Konzepterstellung und die Planungen zu erwirken.

Jetzt gibt es also keine Ausrede und kein Hindernis mehr – jetzt wird's endlich ernst! Was uns etwa in den neuen Siedlungsgebieten bereits gelungen ist, soll auch im Ortszentrum passieren: Unter Einbindung der Bevölkerung ein lebenswertes und auch optisch gefälliges Wohnumfeld zu schaffen.

Apropos Siedlungsgebiete: Schon bei der viele Jahre zurück liegenden Erstellung der neuen Siedlungskonzepte haben wir auch die Einrichtung von Gemeinschaftsflächen für die jeweiligen Bewohner beschlossen. Dieses Konzept hat sich, dort, wo wir es bereits in die Tat umgesetzt haben, im Sinne einer verstärkten Kommunikation auch voll bewährt. Aus gegebenem Anlass bitte ich nur um Eines: Überlassen wir den jeweiligen Bewohnern dieser Siedlungs-

gebiete im Rahmen der ihnen von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Möglichkeiten die alleinige Entscheidung darüber, ob dort etwas und – wenn ja – was dort zu geschehen hat! Leute, die dort nicht wohnen und auch nie von einer Grundabtretung betroffen waren, sollten diese Entscheidungen respektieren. Die Angesprochenen (es sind nur ganz wenige) wissen schon, wer gemeint ist. – Danke für das Verständnis! Nochmals bitte ich alle, die bei den einzelnen Projekten mitarbeiten wollen, um ihre Unterstützung. Für Ihr Interesse dankt herzlichst

Ihr

F. Tauber

Tel. 0664/234 29 69

E-Mail: f.tauber@ooev.at

## WOHNBAUOFFENSIVE IN PRAMBACHKIRCHEN

**Bgm. Franz Tauber berichtet über den erfolgreichen Abschluss zweier wichtiger Wohnbauprojekte:**

1. Die WAG wird - vorbehaltlich der offiziellen Genehmigung des Wohnbauförderungsreferates – im nächsten Jahr das dritte Wohnhaus mit wieder zwölf Mietkaufwohnungen errichten. Es handelt sich, wie schon bei den beiden vorangegangenen Häusern, um Wohnungen mit drei unterschiedlichen Größen und optimaler Förderung.



2. Im Siedlungsgebiet „Prambachkirchen-Ost“ sind weitere Bauparzellen aufgeschlossen worden, die ab sofort zum Verkauf stehen. Die Grundstücke sind nach unserem bekannten und allseits geschätzten Bebauungs- bzw. Gestaltungskonzept ausgerichtet. Die Preise sind mit derzeit EUR 38,00 je Quadratmeter absolut moderat und für diese optimale Lage als angemessen zu betrachten.

Alle Interessenten für Mietwohnungen bzw. auch für die Bauparzellen sollen sich direkt an das Gemeindeamt, **Herrn Karl FATTINGER** (Tel. 07277/2302 DW. 12) wenden. Anhand der Bau- bzw. der Parzellenpläne können jetzt noch individuelle Wünsche und Anfragen entgegen genommen werden.



## Kochkurs

**Thema:** Aufstriche/Salate/ Vollkornbrötchen - Süße Leckereien und kalte Desserts

**Leitung:** Dipl. Ernährungsberaterin Korber Gertraud

**Wann:** 27. September 2005 um 19.00 Uhr

**Wo:** Lehrküche der Hauptschule

**Kosten:** EUR 8,00 und Lebensmittelkosten

**Anmeldung:** bis 23. September bei Humer Elisabeth, Tel.: (07277) 7398 (abends)

**Veranstalter:** Mütterrunde

In diesem Kochkurs wollen wir zu genussvollem, vollwertigem Essen anregen und damit beitragen, Wohlbefinden, Leistungsfähigkeit und Gesundheit zu fördern und zu erhalten.

## Aktion Gesunde Gemeinde:

Der erste Prambachkirchner Gemeindefesttag wurde dank vieler fleißiger Hände zu einem großen Erfolg. Das Angebot für kleine und große Fitness- und Sportbegeisterte war vielseitig und wurde von allen Altersgruppen sehr gut angenommen. Das stärkt unsere Motivation, den nächsten **Gemeindefesttag** noch ein bisschen attraktiver und abwechslungsreicher zu gestalten. Herzlichen Dank nochmals bei allen Organisationen und Einzelpersonen, die ehrenamtlich mitgearbeitet und mitgeholfen haben!



Damit uns das Thema **Gesundheit** auch im Herbst begleitet, möchte ich Ihnen jetzt schon folgende Termine bekannt geben:

### Vortrag und Diskussion zum Thema „Psychische Erkrankung“

**Depression:** Wo und wie beginnt die Krankheit? Wann brauche ich professionelle Hilfe? usw. - Eine Betroffene wird aus ihrem Leben mit der Krankheit berichten.

**Termin:** Montag, 10.10.2005, Beginn 19.00 Uhr im Kultursaal

### Vortrag und Diskussion zum Thema „Burn-out-Syndrom“

**Termin:** Montag, 21.11.2005, Beginn 19.00 Uhr im Kultursaal

### „Quirli Fit und Krummi Fad“,

Kindergarten Prambachkirchen  
Anhand einer Bewegungsgeschichte wird den Kindern der spielerische Umgang mit der Wirbelsäule beigebracht. Genaue Informationen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Badefahrten für Senioren:

Termine werden in der nächsten Gemeindezeitung angekündigt.

Falls Sie Fragen zu den oben angeführten Themen haben, stehe ich Ihnen ger-

ne zur Verfügung (Tel.: 0664/3948035).

Merken Sie sich die Termine schon jetzt vor. Genaue Informationen werden zu gegebener Zeit folgen.

In der Hoffnung auf rege Teilnahme wünsche ich Ihnen noch einen schönen Herbst.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre  
Mag. Beate Götzenberger-Tauber

## Ökotainer Sammeltermine 2005

14. Oktober  
mit Sperrmüllsammlung

11. November

09. Dezember

## Müllabfuhr – Terminplan 2005

### Gebiet A

25. Oktober

22. November

20. Dezember

### Gebiet B

11. Oktober

08. November

06. Dezember

## Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

### Eferding:

Dienstag 08.00 – 12.00 und

14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch 14.00 – 19.00 Uhr

Freitag 08.00 – 18.00 Uhr

### Waizenkirchen:

Montag 08.00 – 11.00 Uhr

Freitag 08.00 – 18.00 Uhr

## SILBERNES VERDIENSTZEICHEN

des Landes Oberösterreich



Das Ehepaar Johanna und Günther Windhager hat 1987 die Führung des Multiple Sklerose Regionalclubs Eferding-Grieskirchen übernommen und trotz ihrer Krankheit 17 Jahre lang geführt. Vor seiner krankheitsbedingten Pensionierung war Herr Windhager ÖBB-Bediensteter.

Mit seiner Arbeit hat sich das Ehepaar Windhager bemüht, im Rahmen der MS-Gesellschaft den MS-Betroffenen und ihren Angehörigen Hilfe beim Leben mit dieser Krankheit zu geben. Dabei geht es um medizinische Vorträge und Information. Herr Windhager fungierte als Obmann und seine Gattin als Kassierin und Schriftführerin. Beide haben stets ehrenamtlich gearbeitet. Sie organisierten einen Fahrdienst für die Clubmitglieder und sorgten auch für ein abwechslungsreiches Programm. Aus ge-

sundheitlichen Gründen mussten Johanna und Günther Windhager nach 17 Jahren die Leitung zurücklegen.

Mit dieser 17-jährigen Tätigkeit haben sich beide hervorragende Verdienste erworben.



Österreichische Krebshilfe  
Oberösterreich

## Blume der Hoffnung – Rekordergebnis 2004/2005



**Oberösterreichs Schülerinnen und Schüler sammelten Euro 145.000,00 für die Krebshilfe Oberösterreich.**

Die Schülersammlung „Blume der Hoffnung“ brachte in diesem Schuljahr wieder ein Rekordergebnis. 114 Schulen haben bei dieser Straßen- und Hausammlung insgesamt EUR 145.000,00 gesammelt – davon über EUR 950,00 vom Gymnasium Dachsberg.

Wir dürfen uns bei den fleißigen SchülerInnen, den betreuenden Lehrern, Direktoren und Eltern, sowie bei den Spenderinnen und Spendern der Gemeinde für die Unterstützung recht herzlich bedanken.

Die Mittel werden zum Erhalt und Ausbau unseres Beratungsnetzes von derzeit 11 Beratungsstellen in Oberösterreich eingesetzt, mit dem Ziel, flächendeckend für Patienten und An-

gehörige da zu sein. Außerdem werden Krebsforschungs- und Fortbildungsprojekte für Ärzte und Pflegepersonal finanziert sowie Vorsorgekampagnen zur stärkeren Bewusstseinsbildung.

Mag. Flink

Österreichische Krebshilfe  
Oberösterreich  
4020 Linz, Harrachstr. 13  
Tel: (0732) 77 77 56 –3  
Fax: DW 4  
office@krebshilfe-ooe.at

Landwirtschaftskammer  
Oberösterreich

## An alle Forstwirte

Laubholzvermarktung über zentrale  
Lagerplätze

Seit dem Jahr 2004 besteht für Waldbesitzer die Möglichkeit, Spitzenqualitäten an Laubholzstämmen im Rahmen einer Wertholzversteigerung (Submission) zu verkaufen. Ein größeres Problem besteht jedoch bei der Vermarktung mittlerer, sägefähiger Laubholzsortimente. Die Forstberatung der Bezirksbauernkammern Grieskirchen und Wels möchten, gemeinsam mit dem BWV OÖ., über die Anlage zentralen Lagerplätzen, diesem Problem der Vermarktung von Kleinmengen, entgegenwirken.

**Zentraler Lagerplatz in Ihrer Region:**  
Kristenberger Erwin, Löwengrub 6, 4730 St. Agatha

**Ansprechpartner:** Kristenberger Erwin,  
Tel.: (07277) 76 98 oder (0664) 652 80 39

**Zeitlicher Ablauf:**

- Anmeldung (Baumarten, Menge) bis Anfang November beim zuständigen Waldhelfer
- Selbstanlieferung der Sortimente vom 15. bis 30. November zum zentralen Lagerplatz (später einlangendes Rundholz wird nicht mehr übernommen!)
- Vermarktung und Abfuhr vom Lagerplatz bis Mitte Dezember
- Keine Zusatzkosten für Grundbesitzer

**DI Michael Reh**  
**BBK Grieskirchen und BBK Wels**

**Josef Krautgartner**  
**Ortsbauernobmann**

Neu in der Region!



Service und Reparatur für

- Ölbrenner
- Gastherme
- Wärmepumpen
- Regelungen
- Klimageräte

Ist ihre Heizung richtig eingestellt  
und gewartet?  
Ich berate Sie gerne.

Franz Werner  
Meteoritenweg 4  
0664/1445218



## Unterstützen Sie das Netzwerk der Hilfe

„Guten Tag! Ich komme vom Roten Kreuz“ - Mit diesen Worten kommen in den nächsten Tagen junge Leute auf Sie zu, um für das Rote Kreuz, in Form einer unterstützenden Mitgliedschaft zu werben. Die Damen und Herren sind durch die **Rotkreuz-Uniform** und das Mitführen eines **Ausweises** jederzeit als Rotkreuz-Mitarbeiter klar und eindeutig erkennbar.

Trotz der vielen freiwilligen Stunden, die unsere Mitarbeiter leisten und trotz der guten Unterstützung der Rotkreuz-Arbeit durch Land und Gemeinden reichen die finanziellen Mittel nicht aus, um alle Aufgaben, die die Bevölkerung von uns erwartet zu finanzieren.



Diese Aufgaben können wir nur dank Ihrer finanziellen Unterstützung erfüllen. Ihr Mitgliedsbeitrag wird für Ihre örtlich zuständige Rotkreuz-Stelle verwendet und ist für die Aufrechterhaltung der Aufgaben des Österreichischen Roten Kreuzes unentbehrlich. Die Höhe Ihrer finanziellen Unterstützung können Sie natürlich frei wählen, auch eine Änderung der Mitgliedschaft ist jederzeit formlos möglich. Die Mitarbeiter, die Sie in den nächsten Wochen besuchen, dürfen kein Bargeld annehmen. Sie händigen Ihnen lediglich ein Mitgliedsformular aus und informieren über die Arbeit des Roten Kreuzes.

In diesem Sinne bedanken wir uns bereits jetzt für die freundliche Aufnahme unserer Mitarbeiter und für Ihre Unterstützung und verbleiben mit den besten Rotkreuz-Grüßen

Dr. Herbert Gruber – Ortsstellenleiter Eferding  
MedRat. Dr. Heinz Tumpach – Bezirksstellenleiter Eferding

PS: Infos gibt es auch im Internet:  
<http://eferding.o.rotekruz.at>  
**Mitglieder-Hotline:** (07272) 24 00-21  
Österreichisches Rotes Kreuz, Bezirksstelle Eferding, 4070 Eferding, Vor dem Linzer Tor 10

## Ersthelfer sind Lebensretter!

Machen wir den Bezirk Eferding und OÖ gemeinsam sicherer!

### Sie haben es in der Hand!

Erste Hilfe kann jede(r) lernen. Niemand ist zu jung oder zu alt dafür. Und jeder kann schon im nächsten **M o m e n t** selbst in die Lage kommen, Hilfe zu brauchen oder Hilfe leisten zu **m ü s s e n**. Denn auch das beste **R e t t u n g s s y s t e m** braucht Zeit, um Arzt und Sanitäter zum Notfallort zu bringen.

Zeit, in der das Erste Hilfe Wissen eines Familienangehörigen, einer Arbeitskollegin oder eines anderen Verkehrsteilnehmers über Tod oder Leben entscheiden kann.

### Werden Sie Lebensretter

- **lernen Sie beim Roten Kreuz Erste Hilfe!**

### 16-stündige Erste-Hilfe-Kurse starten mit Beginn:

- **Mo., 26.09.2005**, 19.00 Uhr beim Roten Kreuz Eferding, Kursabende 6-mal jew. Mo. + Mi.;
- **Mo., 26.09.2005**, 19.00 Uhr beim Roten Kreuz Hartkirchen, weitere 5 Kursabende jew. Di. + Do.;
- **Mo., 26.09.2005**, 19.00 Uhr beim Roten Kreuz Wilhering, weitere 5 Kursabende jew. Di. + Do.

Ziel der Kurse ist es, die Kursteilnehmer mit der Hilfeleistung nach Unfällen oder bei Eintritt plötzlicher Erkrankungen so vertraut zu machen, dass sie selbstständig und eigenverantwortlich Erste

Hilfe leisten können.

Die Beschäftigung mit verschiedenen Unfallursachen soll zur Unfallverhütung beitragen.

Die Kurse werden auch vom Arbeitsinspektorat anerkannt.

**Kurskosten:** EUR 15,00/Teilnehmer, Mindestalter 15 Jahre;

Ab 12 Personen veranstalten wir für Gruppen, Vereine, Firmen usw gerne auch gesonderte Kurse.

Bei der Bezirksstelle Eferding erhalten Sie außerdem **Informationen** über weiterführende Kurse – etwa über Kinder- notfall- oder Pflegekurse.

Außerdem startet mit **Mo., 26.09.2005, 19.00 Uhr** wieder eine Ausbildung zum Rettungssanitäter in Form von Abendkursen beim Roten Kreuz Eferding.

### Anmeldung und Info beim Roten Kreuz Eferding:

Tel. (07272) 24 00-0

Mail: [ef-office@o.rotekruz.at](mailto:ef-office@o.rotekruz.at)

**Einsteigen und mitmachen – wir freuen uns auf Sie!**

## Wie gut ist Ihr Erste Hilfe Wissen?

Versuchen Sie den interaktiven Erste Hilfe Schnelltest

unter <http://www.rotekruz.at/quiz.php>

Aus rund **1000 Erste Hilfe Fragen** wählt der Computer per Zufallsgenerator 5 aus und bietet Ihnen mögliche Antworten an. Sie können also beliebig oft Ihr Wissen an immer neuen Fragenkombinationen erproben. Ihr Ergebnis erhalten Sie online nach wenigen Sekunden



**Österreichisches Rotes Kreuz**

**Bezirksstelle Eferding**

**Tel. (07272) 24 00-0**

**E-Mail: [ef-office@o.rotekruz.at](mailto:ef-office@o.rotekruz.at)**

**<http://eferding.o.rotekruz.at>**



**Sonntag, 02.10.2005**

6.00 Uhr

**Wanderung Donnerkogel**

2.054 m, 1150 Hm, ca. 5,5 Stunden;

Anmeldung bei Huemer Manfred, Tel: (0664) 123 16 81

Veranst.: Naturfreunde

**Montag, 03.10.2005**

14.30-16.30 Uhr, Kindergarten

**Müttertreff**

Veranst.: Eltern-Kind-Zentrum

**Dienstag, 04.10.2005**

20.00-22.00 Uhr

**Schlank ab 40**

jeweils Dienstags, 6 mal

Veranst.: Eltern-Kind-Zentrum

**Dienstag, 04.10.2005**

15.00-16.00 Uhr

**Wahrnehmungsförderung für Kinder von 6 bis 8 Jahren**

Spieleisch erfahren Kinder in einer Gruppe Reize über die Sinnesorgane bewusst wahrzunehmen, jeweils Dienstags, 6 mal

Veranst.: Eltern-Kind-Zentrum

**Mittwoch, 05.10.2005**

09.00-11.00 Uhr, Bildungshaus

Bad Dachsberg

**Frauencafe**

Wir sind ein offener Treff und laden alle Frauen jeden Alters herzlich ein, sich bei Kaffee und Kuchen kennen zu lernen.

Veranst.: Bildungshaus Bad Dachsberg

**Mittwoch, 05.10.2005**

17.00-18.00 Uhr

**Pilates - mit dem Soft-Ball**

Einer der wichtigsten Faktoren, um den Energiefluss anzuregen, ist die BEWEGUNG; jeweils Mittwochs, 8 mal

Veranst.: Eltern-Kind-Zentrum

**Donnerstag, 06.10.2005**

19.00 Uhr, Zahnarzt Parkplatz

**Gemeinsames Radfahren in und um Prambachkirchen**

TourenführerIn: Andrea Grubauer und Rudolf Starlinger

Veranst.: Prambachk. Bergkameraden und Naturfreunde

Weitere Termine: 13.10., 20.10., 27.10.2005

**Do., 06.10. - Do., 24.11.2005**

19.00-21.00 Uhr, Bildungshaus

Bad Dachsberg

**Englisch für leicht**

**Fortgeschrittene**

Für Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen oder um Ihr Schulenglisch wieder aufzufrischen.

Veranst.: Bildungshaus Bad Dachsberg

**Samstag, 08.10.2005**

09.00-18.00 Uhr, Am Hof, Reith 5

**Partnerworkshop mit Malen - Teil 4**

„Lieber allein, als wieder eine Enttäuschung“

Veranst.: Muna Fiedler,

Tel. (07277) 38 21

Weiterer Termin: 09.10.2005

**Sonntag, 09.10.2005**

Pfarrkirche

**Erntedankfest**

Veranst.: Pfarre

**Montag, 10.10.2005**

Kultursaal

**Gesunde Gemeinde - Vortrag „Depressionen“**

Veranst.: Marktgemeinde - Aktion

Gesunde Gemeinde

**Mittwoch, 12.10.2005**

19.00-22.00 Uhr, Bildungshaus

Bad Dachsberg

**Wok - Gemüse**

Wir kochen 7-10 verschiedene Gerichte und Sie bekommen die Rezepte und Informationen dazu.

Veranst.: Bildungshaus Bad Dachsberg

**Samstag, 15.10.2005**

Großsteingrub 8

**Schülertreffen 1933-1936**

Veranst.: Wirt in der Steingrub

**Samstag, 15.10.2005**

09.00-18.00 Uhr, Am Hof, Reith 5

**Partnerworkshop mit Malen - Teil 1**

Das Männliche/Weibliche - das Wirken dieser Aspekte in der Partnerschaft

Veranst.: Muna Fiedler

**Sonntag, 16.10.2005**

07.00 Uhr

**Bike & Hike**

Großbraming-Lindaumauer; Anmeldung bei Starlinger Rudi, Tel: (0676) 700 92 35

Veranst.: Naturfreunde

**Sonntag, 16.10.2005**

13.00 Uhr, Abfahrt vom Bahnhof

**Sommerabschluss tour von Hilkering auf den Mayrhoferberg**

Einkehr in der Jausenstation Kapfenecker;

Anmeldung bei Gerlinde Grubauer,

Tel: (0664) 393 35 11 oder Hannes Steininger, Tel: (0676) 349 34 14

Veranst.: Prambachk. Bergkameraden

**Montag, 17.10.2005**

14.30-16.30 Uhr, Kindergarten

**Müttertreff**

Veranst.: Eltern-Kind-Zentrum

**Mittwoch, 19.10.2005**

19.30-21.00 Uhr, Bildungshaus

Bad Dachsberg

**Vortrag: Kinesiologie - Ihr Körper weiß, was Ihnen gut tut**

Was ist Kinesiologie und wie wirkt sie?

Veranst.: Bildungshaus Bad Dachsberg

**Samstag, 22.10.2005**

20.00 Uhr, Gasthaus Kolmgut

**Generalversammlung mit Neuwahl**

Veranst.: Siedlerverein

**Fr., 28.10.-Sa., 29.10.2005**

Fr.:16.00-18.00 Uhr, 20.00-22.00 Uhr

Sa.:09.00-12.00 Uhr, 12.00-14.00 Uhr

**Selbstbewusst Frau sein - werde du selbst**

Veranst.: Bildungshaus Bad Dachsberg

Weitere Termine: 11.11., 12.11.2005

**Sonntag, 30.10.2005**

08.00 Uhr

**Bergtour Landsberg**

Landsberg/Tempelmauergrat;

Anmeldung bei Mairinger Johann (07277) 31 15

Veranst.: Naturfreunde

**Montag, 31.10.2005**

Wirt in der Steingrub

**Samhain-Feier mit Live-Musik**

Veranst.: Wirt in der Steingrub

**Mittwoch, 02.11.2005**

**Totenehrung**

Veranst.: Pfarre und Kameradschaftsbund

**Freitag, 04.11.2005**

19.00-21.00 Uhr

**Vorbereitungskurs für werdende Eltern - Eltern werden, Eltern sein**

jeweils Freitags, 8 mal

Veranst.: Eltern-Kind-Zentrum

**Samstag, 05.11.2005**

09.00-18.00 Uhr, Am Hof, Reith 5



## Reiki 1. Grad

Aufbruch für ein Leben in Liebe.  
Veranst.: Muna Fiedler  
Weiterer Termin: 06.11.2005

## Sonntag, 06.11.2005

ganztäglich, Prambachkirchen  
**Leonhardkirtag**

## Dienstag, 08.11.2005

09.00-11.00 Uhr, Musikschule  
Prambachkirchen  
**Hörst du die Blätter fallen -  
Montessori zum Kennen lernen**  
für Kinder von 2 1/2 bis 4 Jahren mit  
Begleitung; jeweils Dienstags, 6 mal  
Veranst.: Eltern-Kind-Zentrum

## Mittwoch, 09.11.2005

18.30-22.30 Uhr, Bildungshaus  
Bad Dachsberg

## Töpfern im Herbst

Für Anfängerinnen und  
Fortgeschrittene.  
Veranst.: Bildungshaus Bad Dachsberg  
Weitere Termine: 10.11., 23.11.2005

## Mittwoch, 09.11.2005

09.00-10.30 Uhr  
**Eltern-Kind-Gruppe Wirrle,  
warrle mit Begleitung**  
für Kinder von 1,5 bis 2,5 Jahre;  
jeweils Mittwochs, 6 mal  
Veranst.: Eltern-Kind-Zentrum

## Freitag, 11.11.2005

Kultursaal  
**Blumenschmuckaktion**  
Veranst.: Marktmeinde und  
Ortsbauernschaft

## Samstag, 12.11.2005

09.00-18.00 Uhr, Am Hof, Reith 5  
**Reiki 2. Grad**  
Jenseits von Zeit und Raum, Einstim-  
mung auf die Reikisymbole.  
Veranst.: Muna Fiedler  
Weiterer Termin: 13.11.2005

## Samstag, 12.11.2005

08.00 Uhr  
**Faschingsbegrüßung**  
Dürres Eck 1.222 m - Gaisberg, Molln  
Anmeldung bei Huemer Manfred,  
Tel: (0664) 123 16 81  
Veranst.: Naturfreunde

## Samstag, 12.11.2005

13.30 Uhr, Gymnasium Dachsberg  
**Konzertwertung**  
Veranst.: Blasmusikverband

## Donnerstag, 17.11.2005

20.00 Uhr, Bildungshaus Bad Dachberg  
**Vortrag: Suchtvorbeugung -  
Was Kinder brauchen um ge-  
schützt zu sein**  
Was können wir als Eltern in unserer  
Erziehung beachten?  
Veranst.: Bildungshaus Bad Dachsberg

## Montag, 21.11.2005

Kultursaal  
**Vortrag „Burn out Syndrom“**  
Veranst.: Marktgemeinde - Aktion  
Gesunde Gemeinde

## Fr. 25.11.2005 - So. 27.11.2005 Ausstellung Kultur-Kunst- Volkskunst

Veranst.: SPÖ - Ortsorganisation

## Samstag, 26.11.2005

Pfarrhofvorplatz  
**Adventkranzweihe**  
Veranst.: Brauchumsgruppe

## Samstag, 26.11.2005

18.00 Uhr, Feuerwehrhaus in  
Obergallsbach  
**Punschstand**  
Veranst.: FF Gallsbach-Dachsberg

## Samstag, 26.11.2005

**Jahresschlusssitzung**  
Veranst.: Kameradschaftsbund

## Sonntag, 27.11.2005

09.00-17.00 Uhr  
**Weihnachtsmarkt**  
Veranst.: Kulturausschuss

## Sonntag, 27.11.2005

**Nikolausfeier**  
Veranst.: SPÖ - Ortsgruppe

## Samstag, 03.12.2005

18.00 Uhr, Feuerwehrhaus in  
Obergallsbach  
**Punschstand**  
Veranst.: FF Gallsbach-Dachsberg

## Sonntag, 04.12.2005

15.00 Uhr, Cafe-Pub-Beate  
**Punschstand**  
Veranst.: Scherl Beate

## Sonntag, 04.12.2005

13.00 Uhr  
**Weihnachtswanderung**  
Anmeldung bei Steininger Heli,  
Tel: (07277) 29 15  
Veranst.: Naturfreunde

## Mittwoch, 07.12.2005

19.30 Uhr, Pfarrkirche  
**Kirchenkonzert**  
mit anschließendem Punschstand  
Veranst.: Musikverein

## Samstag, 10.12.2005

18.00 Uhr, Feuerwehrhaus in  
Obergallsbach  
**Punschstand**  
Veranst.: FF Gallsbach-Dachsberg

## Samstag, 10.12.2005

20.00 Uhr, Wirt in der Steingrub  
**Weihnachtsfeier mit  
Diavortrag**  
über 4-Tagesausflug in Serfaus  
Veranst.: Siedlerverein

## Samstag, 10.12.2005

20.00 Uhr, Gasthaus Kolmgut  
**Weihnachtsfeier der Union  
Raiffeisen - Sektion Fußball**  
Weihnachtsfeier des Nachwuchses be-  
ginnt um 15.00 Uhr  
Veranst.: Union Raiffeisen

## Sonntag, 11.12.2005

12.00 Uhr, Gasthaus Kolmgut  
**Weihnachtsfeier**  
Veranst.: Seniorenbund

## Sonntag, 11.12.2005

15.00 Uhr, Cafe-Pub-Beate  
**Punschstand**  
Veranst.: Scherl Beate

## Samstag, 17.12.2005

18.00 Uhr, Feuerwehrhaus in  
Obergallsbach  
**Punschstand**  
Veranst.: FF Gallsbach-Dachsberg

## Samstag, 24.12.2005

**Friedenslicht - Aktion**  
Veranst.: Feuerwehrjugend der FF  
Prambachkirchen und FF Gallsbach-  
Dachsberg

## Geburten



Goldberger Anita und Auinger Klaus  
Meteoritenweg 9

### Juliane

Schörgendorfer Ingeborg und  
Eisterer Herbert, Meteoritenweg 10  
**Anika**

Grafe Christine und Roland  
Meteoritenweg 7

**Antonia**

Mayr Gabrielle und Peter  
Uttenthal 21

**Lukas**

Mitter Bianca und Robert  
Mairing 17

**Lukas**

Kreksamer Brigitte und Peter  
Schulstraße 9

**Johanna**

Schauer Gabriele und Robert  
Birkenstraße 6

**Pia und Simone**

Lateraner Anita und Hass Leo  
Unterprambach 10

**Markus**

Bachlmayr Christine  
Kapellenweg 2

**Jonathan**

## Gratulationen zum Geburtstag (ab 80. Lj)

Helene **Neumaier** (91), Hauptstraße 31

Maria **Lesslhuber** (90), Gföllnerwald 2

Anna **Panacker** (84), Hauptstraße 11

Maria **Übleis** (84), Langstögen 2

Anna **Gillich** (82), Unterbruck 3

Julianna **Dittenberger** (85),  
Unterdoppl 6

Anna **Ortner** (88), Tannenweg 1

Anna **Eisserer** (84), Tannenweg 2

Anna **Lehner** (85), Hauptstraße 26

Anna **Kreuzmayr** (80), Uttenthal 11

Johanna **Mayr-Pranzeneder** (85),  
Passauer Straße 6

Maria **Augl** (85), Unterbruck 7

Johann **Auinger** (83),  
Untergallsbach 4

Anna **Ferihumer** (95), Mairing 24

Joseph **Auer** (86), Langstögen 1

Alois **Fraungruber** (80),  
Kleinsteingrub 7

Maria **Schauer** (84), Passauer Straße 1

Josef **Mayr** (80), Mairing 2

Theresia **Ammerstorfer** (81),  
Obergallsbach 2

Ottlie **Bumberger** (90), Steinbruch 5

Leopoldine **Mayrhofer** (80),  
Großsteingrub 7

Josef **Fichtel** (96), Eferdinger Straße 25

Hermann **Lumplecker** (83),  
Gschnarret 11

Karl **Mayr-Pranzeneder** (80),  
Passauer Straße 6

Johann **Mayrhofer** (82),  
Großsteingrub 1

Johanna **Riederer** (82),  
Kleinsteingrub 10

Weinzierl **Theresia** (84),

Mittergallsbach 13

Friederike **Aichinger-Reisinger** (83)  
Langstögen 8

Theresia **Hügelsberger** (95),  
Gföllnerwald 3

Katharina **Liebl** (86), Gruben 9

## Hochzeiten

Gerhard Alois **Straßer** und Michaela  
**Heuberger**, Uttenthal 19

Herbert Otto **Memlauer** und Doris Ma-  
ria **Oberleitner**, Schöffling 2

Harald **Steinbrecher** und Claudia **Ost-  
erkorn**, Gruben 7

## Goldene Hochzeiten

Siegfried und Katharina **Loimayr**,  
Mairing 1

## Wir bedauern 2 Todesfälle

**Holz Müller Maria**, Prattsdorf 9  
gest. im 78 Lj.

**Raaber Pauline**, Steinbruch 11  
gest. im 88 Lj.

## Quo vadis, Europa?

Erinnern Sie sich noch an Bundeskanzler Sinowatz und seinen Auspruch "Es ist alles sehr kompliziert"? Damals belächelt, hat dieser Satz doch eine große Richtigkeit: Auch Europa ist viel komplexer, als die derzeitige politische Diskussion vermuten lassen würde. Der Streit um die künftige Finanzierung der EU ist dabei nur die Spitze des Eisbergs.

### Europas Schulenstreit

50 Jahre nach Gründung der EWG tobt ein Schulenstreit: Was soll die Europäische Union sein, was soll sie leisten? Die Protagonisten sind leicht ausgemacht: Hier Luxemburgs Premierminister Jean-Claude Juncker mit seinem klaren Bekenntnis zu einem gemeinschaftlichen, politischen und solidarischen Europa. Dort Großbritanniens Tony Blair. Er verkörpert den Wunsch nach einem Rückbau der EU hin zu einer Freihandelszone und reinen Wirtschaftsgemeinschaft.

### Höher, schneller, weiter?

Die Krisen brechen überall auf: Bei der Ratifikation der EU-Verfassung, bei der Einigung auf ein langfristiges EU-Budget oder der Frage der Grenzen Europas. Ist Europa tatsächlich zu schnell vorgegangen, haben wir zu hoch gegriffen, wollten wir zu weit hinaus? Boulevardzeitungen und populistische Poli-

tiker beantworten diese Fragen schnell mit Ja. Aber ist das wirklich so? Ja, die EU hat in den vergangenen Jahren zu viele Themen regeln wollen, die besser durch die Mitgliedsstaaten entschieden werden können. Aber genau die EU-Verfassung schiebt dem mit einer Betonung des Subsidiaritätsprinzips einen Riegel vor. Ja, die Arbeitslosigkeit in Europa ist ein großes Problem, genauso wie die Unterschiede in der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Regionen Europas. Aber setzt nicht hier die Grundidee der finanziellen Perspektiven für die Jahre 2007–2013 an? Mehr Geld für Wettbewerbsfähigkeit, Bildung und Forschung sind genauso gefordert wie eine faire und ausgewogene Verteilung der Fördermittel für die Regionalpolitik.

### Milchmädchenrechnung

25 Mitgliedsstaaten sind nicht einfach unter einen Hut zu bringen, ihre Bedürfnisse sind sehr verschieden. Genau hier sind Milchmädchenrechnungen aber gefährlich: Man kann nicht einfach verlangen, „den Bauern das Geld wegzunehmen um es in die Forschung zu stecken“. Europa wird auch nicht alle Wünsche erfüllen können, wenn die Mitgliedsstaaten weniger zahlen. Die Ein-Prozent-Forderung ist daher genauso falsch wie die Forderung Blairs nach einer Kappung der Agrarausgaben. So macht man keine gute Politik für Europa, sondern nur schlechte Stimmung gegen Europa. Erfolgreich kann keines der beiden Konzepte sein.

### Ein Lösungsvorschlag

Das Europaparlament hat in der Frage der EU-Finanzierung einen guten Vorschlag auf den Tisch gelegt. Agnes Schierhuber ist es gelungen, die Frage der Finanzierung der ländlichen Entwicklung positiv zu lösen: Der Rat ist in weiten Teilen ihrer erfolgreichen Arbeit gefolgt. Im Schulenstreit zwischen Freihandelszone und einer politischen Union ist für mich der Weg ebenfalls klar: Ein „Vorwärts, wir müssen zurück“ kann es nicht geben. Europas Zukunft liegt in der Gemeinsamkeit. Nur: Wir müssen den Menschen richtig erklären! Nur eine ausreichende und gut argumentierte Information schafft das notwendige Europabewusstsein bei allen Bürgern, damit wir gemeinsam unser Ziel erreichen können.

**Mag. Othmar Karas MEP**  
okaras@europarl.eu.int

**Diensteinteilung für das IV. Quartal 2005**

02.10.2005	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Waizenk.- Haag-Andorf
09.10.2005	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen	Bad Schallerb-Neumarkt
16.10.2005	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Raab-Griesk.-Schlüsselberg
23.10.2005	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Peuerb.-Gallspach
26.10.2005	Dr. Strand Hannes	Waizenkirchen (Nationalf.)	Peuerb.-Gallspach
30.10.2005	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Waizenk.-Haag-Andorf
01.11.2005	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen (Allerh.)	Waizenk.-Haag-Andorf
06.11.2005	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach	Bad Schallerb.-Neumarkt
13.11.2005	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Raab-Griesk.-Schlüsselberg
20.11.2005	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Peuerb.-Gallspach
27.11.2005	Dr. Spörker	Prambachkirchen	Waizenk.-Haag-Andorf
04.12.2005	Dr. Strand Ursula	Waizenkirchen	Bad Schallerb.-Neumarkt
08.12.2005	Dr. Bocksleitner	Michaelnbach (Mariä Em.)	Bad Schallerb.-Neumarkt
11.12.2005	Dr. Geroldinger	St. Marienkirchen	Raab-Griesk.-Schlüsselberg
18.12.2005	Dr. Puchegger	Waizenkirchen	Peuerb.-Gallspach
25.12.2005	Dr. Spörker	Prambachkirchen (Christf.)	Waizenk.-Haag-Andorf
26.12.2005	Dr. Spörker	Prambachkirchen (Stefani)	Waizenk.-Haag-Andorf

**Apothekendienst**



**Für Ihre Sicherheit  
Zivildienst-  
Probealarm**

**in ganz Österreich  
am Samstag, 01. Oktober 2005,  
zwischen 12.00 und 13.00 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit über 7800 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein österreichweiter Zivildienst-Probearm durchgeführt.

**Bedeutung der Signale**



**!!! Am 1. Oktober nur Probealarm !!!**

Infotelefon am 1. Oktober von 09:00 bis 15:00 Uhr  
Zivildiensthotline 0810/ 00 63 06

**Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!**

**Impressum:**

Mediuminhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Prambachkirchen, Prof.-Anton-Lutz-Weg 1, 4731 Prambachkirchen  
Redaktion: Marktgemeinde Prambachkirchen, 07277/2302-0  
Druck: Druckerei Wambacher VOggenhuber, 4070 Eferding  
Verlagspostamt: 4731 Prambachkirchen  
Herstellungs- und Erscheinungsort: 4731 Prambachkirchen  
Erschienen am: 23.09.2005

**Übergeordneter Notdienst (14.00 - 7.00 Uhr) und nächster Tag  
Telefonnummern:**

- Montag: Dr. Reinhard **Puchegger**, Waizenkirchen ..... (07277) 27342
- Dienstag: Dr. Kurt **Geroldinger**, St. Marienkirchen ..... (07249) 475770
- Mittwoch: Dr. Ursula u. Hannes **Strand**, Waizenkirchen ..... (07277) 7334
- Donnerstag: Dr. Christian **Bocksleitner**, Michaelnbach ..... (07277) 2999
- Freitag: Dr. Heinrich **Spörker**, Prambachkirchen ..... (07277) 6282

Der **Ärztbereitschaftsdienst** dauert von Samstag 12.00 Uhr mittag bis Montag 7.00 Uhr früh, bei Einzel- und Doppelfeiertagen von 12.00 Uhr mittag des Vortages bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Wochentages. Der Sonn- und Feiertagsdienst ist ein Notdienst und darf nur in Fällen wirklicher Dringlichkeit in Anspruch genommen werden!

**Arbeitskreis Energie und Verkehr**



**Diesmal gewinnen  
nur Fahrradfahrer  
und Fußgeher!**

Im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche findet am **22. September 2005** der autofreie Tag statt. Das zentrale Thema lautet treffend **„Sprit sparen – mit Bus und Bahn fahren“!** Die Möglichkeit ohne Auto die Wege zur Arbeit und Schule zurückzulegen soll an diesem Tag ins Bewusstsein vieler Menschen gerufen werden.

In vielen europäischen Zentren aber auch in immer mehr Gemeinden in Österreich wird seit 2000 nach Alternativen zur ständig problematischer werdenden Verkehrsentwicklung gesucht.

Heuer werden die Pendler in den Mittelpunkt gerückt. Wie die Statistik Austria feststellte, pendeln in Österreich täglich 3,4 Millionen Menschen, davon benützt mehr als die Hälfte der Berufstätigen das Auto!

Die Marktgemeinde Prambachkirchen möchte unbedingt auf die Bedeutung des autofreien Tages hinweisen! Im Rahmen des Umweltausschusses wurde beschlossen, einen Anreiz zu schaffen, das Auto einmal stehen zu lassen.

**Also dann! Jene PrambachkirchnerInnen die am 22. September von einem dazu speziell instruierten Gemeindedetektiv mit Fahrrad oder zu Fuß ertappt und fotografiert werden, haben die Chance, bei einem Gewinnspiel einen von 3 Preisen zu gewinnen.**

**Robert Wiesmayr  
Willi Kreinecker**



## Das virtuelle Rathaus wird Realität

Auf [www.buergerportal.at](http://www.buergerportal.at) - Verwaltungswege online abwickeln

Wenn es nach den Bestrebungen der Europäischen Union geht, sollen EU-Bürger bis spätestens 2008 alle Behördenwege elektronisch erledigen können. Mit [www.buergerportal.at](http://www.buergerportal.at) ist man in Österreich auf dem besten Weg, europaweit eine vielbeachtete Vorreiterrolle einzunehmen.

Auch Prambachkirchen beteiligt sich an diesem Projekt und es besteht schon seit Anfang 2005 die Möglichkeit, verschiedene behördliche Angelegenheiten über das Bürgerportal zu erledigen.

Derzeit sind für Prambachkirchen folgende Services freigeschaltet:

- Steuervorschreibung (zum downloaden)
- Kontoauszug (Steuerkonto)
- Wasserzählerablesung
- div. Formulare

Diese Services können über das Bürgerportal jederzeit und überall in Anspruch genommen werden. Über neue Einträge – wie etwa Vorschreibungen – wird der Bürger sofort per E-Mail benachrichtigt.

Selbstverständlich wird an der Erweiterung des Bürgerportals ständig gearbeitet und es werden zusätzliche Services angeboten.

Nicht nur Sie als Bürger, sondern - mittelfristig gesehen - auch die Gemeinde, wird durch die Nutzung des Bürgerportals profitieren (zB. Reduktion von Portokosten).

### Sicherheit:

Auf die Sicherheit wird allergrößtes Augenmerk gelegt. Der Bürger erhält nach Anmeldung seine Zugangsdaten übermittelt, erst ab diesem Zeitpunkt ist ein Einstieg in einen geschützten Bereich von [www.buergerportal.at](http://www.buergerportal.at) möglich. Eine sichere Authentifizierung und höchste Sicherheitsstufe bei einer 4096-bit-Verschlüsselung sind garantiert.

Wenn Sie über einen Internetanschluss verfügen, bitten wir Sie, die Nutzung vom

Bürgerportal in Erwägung zu ziehen.

### Anmeldung:

Geben Sie die Internet-Adresse [www.buergerportal.at](http://www.buergerportal.at) ein. Die Datenübertragung erfolgt mit einer 128-bit-Verschlüsselung. Anschließend kommen Sie zur Startseite von [buergerportal.at](http://buergerportal.at). Klicken Sie nun auf den Link „Registrierung“ und „Hier geht's zur Registrierung ...“.

Wählen Sie beim Servicedienstleister die Gemeinde Prambachkirchen und anschließend die gewünschten Services aus. Mit einem Klick auf „Weiter“ gelangen Sie zur Erfassung der persönlichen Daten. Wenn Sie das Formular ausgefüllt haben, klicken Sie erneut auf „Weiter“. Es wird Ihnen eine Zusammenfassung der erfassten Daten angezeigt. Mit „Senden“ übermitteln Sie die Daten zur Überprüfung und Freischaltung an die Gemeinde. Sie erhalten dann per Rückschein Ihr Passwort.

### Fragen:

Frank Manigatterer, Tel. (07277)23 02-13

## Breitbandinitiative des Landes OÖ.

„Breitband“ bedeutet im Internetbereich eine schnelle Datenübertragung von mindestens 128 kbit/s (EU-Definition).

Die Breitbandinitiative der Landesregierung hat den Vollausbau einer breitbandigen Vernetzung des gesamten Bundeslandes Oberösterreich zum Ziel. Verfolgt wird damit eine Stärkung des Wirtschaftsraumes Oberösterreich.

Mit Hilfe von finanziellen Mitteln des Landes, Bundes und der EU soll es Providern (= Anbieter eines Internetzugangs) ermöglicht werden, noch nicht erschlossene Gebiete mit Breitbandinternet zu versorgen. Hinsichtlich der technischen Ausführung gibt es keine Vorschriften, das heißt, dass ein Mix an technischen Lösungen (ADSL, Kabel, WLAN, Stromleitung, Satellitentechnik ...) zur Durchführung der Breitbandanschlüsse herangezogen werden kann.

Die Ausschreibungen haben bereits im Herbst 2004 stattgefunden.

Ausgenommen Haibach (Fa. netpark) hat sich für den Bezirk Eferding jedoch keine Firma gefunden, welche jene Gebiete, die ausserhalb des Breitband-Bereiches der Telekom (ADSL-Anschlüsse) bzw. Fir-

ma Petric (Kabelanschlüsse) liegen, zu versorgen.

Allerdings hat die Telekom ihren Breitband-Bereich von 4 auf 5 km ausgeweitet, wodurch jetzt noch mehr Ortschaften von Prambachkirchen mit schnellem Internet versorgt werden können.

An der Vergrößerung dieses Umkreises mittels techn. Neuerungen wird seitens der Telekom ständig geforscht. Die Breitband-Verfügbarkeit der Telekom kann unter <http://kundenbereich.aon.at/hilfe/> - Link „ADSL Verfügbarkeit“ unter Eingabe der TelefonNr. oder Adresse abgefragt werden.

Die 100%ige ADSL-Verfügbarkeit kann allerdings nur durch einen Telekom-Techniker vor Ort bestimmt werden. Dieser kommt jedoch nur bei einer Bestellung eines ADSL – Anschlusses. Sollte der Techniker feststellen, dass kein Anschluss möglich ist, obwohl die online-Abfrage „ist vielleicht verfügbar“ ergab, entstehen auch keine Kosten.

## Kirtag im Ursulinenhof

Freitag, 30. September 2005  
und Samstag, 01. Oktober 2005

Landeskulturzentrum Ursulinenhof / Innenhof

### Die Region Eferding stellt sich vor.

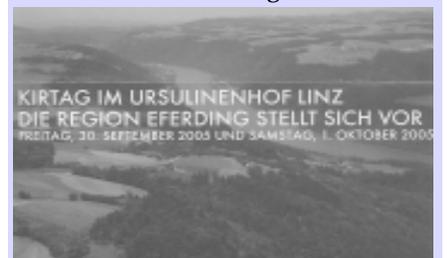
Erleben und genießen Sie Kulinarisches, Gewinnspiele, Wettbewerbe, Firmenpräsentationen, Kunst und Kultur, Ausflugs Tipps und vieles mehr.

Eintritt frei!

Veranstalter: LKZ u/hof

### Auskunft

Landeskulturzentrum Ursulinenhof  
Linz, 4020 Linz, Landstraße 31  
Telefon (+43 732) 78 19 12-0  
Fax (+43 732) 78 19 12-42  
E-mail: [lkz-uhof@ooe.gv.at](mailto:lkz-uhof@ooe.gv.at)





## Neue Elektroaltgerätesammlung ab 13. August 2005

In den **180 oberösterreichischen Altstoffsammelzentren (ASZ)** werden pro Jahr rund 6.000.000 kg Elektroaltgeräte gesammelt. In den nächsten 12 Jahren wird eine Verdoppelung der derzeitigen Sammelmengen erwartet. Ein Grund für das Ansteigen dieser Mengen sind technische Innovationen, durch die **Elektrogeräte** in immer kürzeren Abständen gegen neue ausgetauscht werden. Es gibt kaum noch Lebensbereiche, in denen Elektro- und Elektronikgeräte nicht Einzug gehalten haben bzw. angewendet werden.

### Richtige Entsorgung bringt Vorteile für Bevölkerung und Umwelt

Die in Elektro- und Elektronikaltgeräten enthaltenen **gefährlichen Stoffe** verursachen bei der Entsorgung erhebliche **Umweltprobleme**, wenn sie nicht sachgemäß vorbehandelt werden. Durch verbesserte Recyclingmethoden werden jedoch wertvolle Ressourcen geschont und insbesondere Energie nachhaltig gespart.

Durch die neue **Elektroaltgeräteverordnung** – kurz **EAG-VO** – sollen zukünftig Elektroaltgeräte ordnungsgemäß gesammelt und einer geeigneten **Wiederverwertung** zugeführt werden. Auch der Wiederverwertung von noch funktionsfähigen Altgeräten wird dabei hohe Priorität eingeräumt.

### Was ändert sich ab 13. August 2005 für KonsumentInnen?

Ab 13. August 2005 können alle KonsumentInnen ihre alten, defekten bzw. nicht mehr **gebrauchten Elektro-**

**geräte** in Haushaltsmengen unentgeltlich in allen ASZ in OÖ. abgeben. Ebenso besteht bei Neukauf eines Gerätes die Möglichkeit, ein ähnliches Altgerät beim Händler unentgeltlich zurückzugeben (1:1 Regelung).

**Ausnahme:** Händler mit einer Gesamtverkaufsfläche von weniger als 150 m<sup>2</sup> sind nicht zur Rücknahme verpflichtet.

Beim Kauf neuer Geräte entfallen **Entsorgungsgebühren** oder Pfandbeiträge, die bisher für Kühlgeräte und Lampen eingehoben wurden. Die „**alten**“ Plaketten oder Gutscheine behalten ihren Wert, die Gelder werden rückerstattet. Zur genauen Abwicklung wird es zeitgerecht noch nähere

Informationen geben bzw. informiert Sie der Bezirksabfallverband.

### Welche Geräte sind betroffen?

Geräte wie zB. Geschirrspüler, Waschmaschinen, Rasierapparate und Computer – die EAG-VO findet Anwendung auf Geräte, die unter **Nutzung** von elektrischem **Strom** oder elektromagnetischen Feldern betrieben werden.

Gesammelt wird in **fünf Kategorien** (Großgeräte, Kleingeräte, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte und Lampen) die in weiteren Behandlungspfaden entsprechend entsorgt bzw. verwertet werden.

**Ausgenommen** von dieser Verordnung sind jedoch **Nachtspeicheröfen**, die auch zukünftig nur kostenpflichtig in den ASZ abgegeben werden können.

Über die genauen Annahmekriterien berät Sie gerne der **BAV Eferding** unter (07277) 32 93.



## Textiliensammlung Herbst 2005

**Sammeltag:**

**Fr., 21. Oktober 2005**

(bitte bis spätestens 08:00 Uhr abgeben!)

**Sammelstelle:**

**Bauhof (Splittbox)**

Original Sammelsäcke sind am Gemeindegemeindeamt **kostenlos** erhältlich. Den befüllten Textiliensack bitte gut verschnüren und nur für die Gemeinde-Straßensammlung der OÖ. LAVU AG verwenden.

**Nur Altstoffe von guter Qualität sind wirklich verwertbar!**



Beachten Sie daher:

**Ja**

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung in sauberem Zustand
- Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche, Stores und Vorhänge
- Unterwäsche jeder Art, Socken paarweise
- Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- Schuhe, unbedingt paarweise bündeln
- Taschen und Gürtel jeder Art

**Nein**

- nasse Textilien
- verschmutzte bzw. zerrissene Kleidung
- Matratzen, Teppiche
- Industrie- und Schneiderabfälle
- sonstige Abfälle

**Nur gute Qualität ist verwertbar!**

## Fußballnachwuchsaktion 2005

Die Union Raiffeisen Prambachkirchen veranstaltet auch heuer wieder das Taferlschießen im Rahmen der Fußballnachwuchsaktion.

**Termin:** Samstag, 01. Oktober 2005 (Ersatz: 08. Oktober 2005) ab 10.00 Uhr  
**Ort:** Asphaltstockanlage beim Kolmgut

Neben dem Taferlschießen kann man bei der Torschusswand seine Schussstärke demonstrieren.

Für diese Veranstaltung gibt es Gutscheine, die ein Essen und ein Getränk, sowie einen Stand für das Taferlschießen



enthalten.

Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, am Asphaltstockschiessen mit einem Stand teilzunehmen, wobei natürlich weitere Stände dazugekauft werden können. Die Sieger dieses Stockturnieres erhalten schöne Preise. Dasselbe gilt auch für den Geschwindigkeitsschuss-Bewerb.

Man nimmt auch noch an einer Verlosung teil, wobei auch hier tolle Preise gewonnen werden können.

Der Reinerlös dieser Veranstaltung kommt dem Fußballnachwuchs zugute.

## Gemeindesporthag 2005 - Nachbetrachtung

Unter großer Teilnahme der Gemeindebevölkerung wurde auf der Sportanlage und der Asphaltstockanlage ein vielfältiges Programm an sportlichen Veranstaltungen für jung und alt angeboten.

Kinderjuxspiele, Kinderleichtathletikbewerbe, Softballtennis, Fahrradparcours, Ponyreiten, Kletterwand, Erste-Hilfe-Parcours, Fußballtennis,



Torschusswand, Geschwindigkeits-schiessen, Aerobic, Nordic-Walking, Stockschiessen.

Umrahmt wurden diese Bewerbe von Fußballspielen der U7 (Minis) und der U11 gegen ihre Mütter. Weiters nahm der Gemeindefarzt Dr. Spörker Blutdruck- und Pulsmessungen vor, wurden von einem einheimischen Milchproduktferzeuger (Kuhl Bower, Schulmilch vom Bauernhof) kostenlos Produkte angeboten, musste der Verlierer beim Prominentenelferschiessen den Sieger mit der Schiebetruhe fahren und konnten sich die Kinder auf einer Hüpfburg austoben.

Gestaltet und durchgeführt wurden diese Bewerbe von Prambachkirchner Vereinen (Sportunion, Asphaltstockverein, Bergkameraden, Naturfreunde, Freizeitclub Countdown) und dem Roten Kreuz Eferding.

Im Rahmen dieses Sporttages wurde das neue Wanderwegenetz mit einem Luftballon- und Nordic-Walking-Start eröffnet.

Als Programmpunkt wurde auch der Fit-Check des Landes angeboten, der bei den Besuchern hervorragend ankam und dementsprechend stark frequentiert war.

Im Anschluss an den Sporttag führte man zum ersten mal die Bezirksmeisterschaft im Geländelauf in Prambachkirchen durch. Viele Teilnehmer sorgten

für spannende und unterhaltsame Läufe.

Die Knirpse und Schüler absolvierten ihre Laufstrecken am Sportplatz, umrahmt und angetrieben von zahlreichen begeisterten und anfeuernden Zuschauern.

Anschließend an die Kinderläufe fand der Lauf der Allgemeinen Klasse statt. Die Teilnehmer mussten hiebei eine 5 km lange und sehr anspruchsvolle Strecke bewältigen.

Von den über 85 Teilnehmern wurden großartige Leistungen gebracht, was auch von den Zuschauern entsprechend honoriert wurde.



Nach den Siegerehrungen lies man diese erfolgreiche Veranstaltung am Abend in den Zelten am Sportplatz bei Speis und Trank und musikalischer Umrahmung ausklingen.





**Sektion FUSSBALL, Termine**



**Kampf- und Reservemannschaft**

So., 02. Oktober	16.00 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>gegen Schardenberg</b> (Reserve: 14.00 Uhr)	Sportanlage
So., 09. Oktober	16.00 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>in Sigharting</b> (Reserve: 14.00 Uhr)	Sportanlage Sigharting
So., 16. Oktober	15.30 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>in St. Aegidi</b> (Reserve: 13.30 Uhr)	Sportanlage St. Aegidi
So., 23. Oktober	14.30 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>gegen Freinberg</b> (Reserve: 12.30 Uhr)	Sportanlage

**Nachwuchsmeisterschaft U 17**

Sa., 01. Oktober	16.00 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>gegen Geboltskirchen/Haag</b>	Sportanlage
Sa., 08. Oktober	16.00 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>in Haibach</b>	Sportanlage Haibach
Sa., 15. Oktober	16.00 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>gegen Rottenbach</b>	Sportanlage
Sa., 22. Oktober	16.00 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>in Hartkirchen</b>	Sportanlage Hartkirchen

**Nachwuchsmeisterschaft U 13**

Sa., 08. Oktober	14.30 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>in Aschach/D.</b>	Sportanlage Aschach/D.
Sa., 15. Oktober	14.30 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>gegen Waizenkirchen</b>	Sportanlage
Sa., 22. Oktober	14.30 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>in Haibach</b>	Sportanlage Haibach
Sa., 29. Oktober	14.30 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>gegen Peuerbach</b>	Sportanlage

**Nachwuchsmeisterschaft U 11**

Mi., 05. Oktober	18.00 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>in Waizenkirchen</b>	Sportanlage Waizenkirchen
Mi., 12. Oktober	18.00 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>gegen Grieskirchen A</b>	Sportanlage
Mi., 19. Oktober	18.00 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>in Natternbach</b>	Sportanlage Natternbach
Mi., 26. Oktober	18.00 Uhr	Meisterschaftsspiel <b>gegen St. Agatha</b>	Sportanlage

**Nachwuchsmeisterschaft U 09**

Sa., 01. Oktober	10.00 Uhr	Turnier <b>in Prambachkirchen</b>	Sportanlage
Sa., 15. Oktober	10.00 Uhr	Turnier <b>in Wallern</b>	Sportanlage Wallern

## Seniorengymnastik

**Beginn:** Oktober 2005  
**Wo:** Hauptschule Prambachkirchen  
 (Turnsaal)  
**Wann:** jeden Dienstag  
 19.00 bis 21.30 Uhr

Veranstalter:  
 Gesunde Gemeinde/Union



## Fitnesskurs

**Beginn:** Mittwoch, 05. Oktober 2005  
**Wo:** Hauptschule Prambachkirchen  
 (Turnsaal)  
**Wann:** 19.30 Uhr

Dieser Fitnesskurs ist für alle geeignet und findet wöchentlich (jeden Mittwoch) statt. Schwerpunkt wird auf das allgemeine Konditionsausdauertraining gelegt.

Der Kursleiter:  
 Harald Hel

## Pilates

gelenkschonendes Ganzkörpertraining

**Beginn:** ab 6. Oktober (jeden Donnerstag)  
**Wo:** Hauptschule Prambachkirchen  
 (Turnsaal)  
**Wann:** 19.30 Uhr

Veranstalter:  
 Union, Sektion Turnen



## Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Bereits 47.000 x wurde an Tafelklassler die Schulbeginnhilfe ausbezahlt. „Mit den 80 Euro helfen wir Familien, die sehr teure Erstausrüstung von unseren Schulkindern finanzieren zu können“, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Bereits 3,5 Millionen Euro konnten auf diese Weise an jene Familien ausgeschüttet werden, die diese Unterstützung am dringenden benötigen. Die Schulbeginnhilfe ist an eine Einkommensgrenze geknüpft. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf.



## Schulveranstaltungs- hilfe des Landes Oberösterreich

Deutlich angestiegen ist die Zahl der Bewilligungen für die Schulveranstaltungshilfe. „Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen“, erläutert LHStv. Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land OÖ. diese Familienunterstützung eingeführt hat.

Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Auf diesem Weg konnte das Familienreferat des Landes OÖ. 45.000 Kindern aus einkommensschwächeren Familien eine Teilnahme an Schulveranstaltungen ermöglichen. Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf.

## Sicher - sichtbar Kinderwarnwesten für alle Tafelklassler in OÖ.

Im Rahmen von „Bündnis für Familie“, einer Landesaktion des Familienreferates, verteilt das Land OÖ gemeinsam mit den Sponsoren AUVVA, UNIQA und Zivilschutzverband zu Schulbeginn



September 2005 ca.16.000 Kinder-sicherheitswesten gratis an alle Schulanfänger in Oberösterreich. „Als Tafelklassler auf dem Weg zur Schule sind die meisten Kinder erstmals auf sich alleine gestellt.

Das ist was Neues und Aufregendes“, sagt LHStv. Hiesl. Diese „Mini-Warnwesten“ dienen dazu, die Kinder im Straßenverkehr sichtbarer und damit sicherer zu machen, sowohl bei Schul- und Heimweg, wie auch bei jedem Schulausgang.

## Wald mit schönem Wochenendhaus Prambachkirchen-Stallberg



**Lage:** Stallberg 3, ruhig und sonnig, sehr schöner Gesamtzustand  
**Grundfläche:** 89.350 m<sup>2</sup>, großteils Wald  
**Gebäudefläche:** gesamt rd. 83 m<sup>2</sup> inkl. großer Garage, teilweise unterkellert (Gewölbekeller)  
**Aufschließung:**  
**Abwasser:** Senkgrube  
**Wasser:** Brunnen, Ortswasser möglich  
**Heizung:** Öl  
**Strom:** vorhanden

Telefon: möglich

**Gesamtkaufpreis: EUR 220.000,00**

**Auskunft:**  
REAL-TREUHAND  
Immobilien Vertriebs GmbH  
Moser Thomas  
Eferdinger Straße  
4072 Alkoven

Tel.: (07272) 26 41-10  
Tel.: (0676) 81 42 17 70  
Fax.: (07272) 26 41-61

## Robert Schmelzer



spondierte am 30.06.2005 an der Fachhochschule Hagenberg, mit ausgezeichnetem Erfolg zum

## Dipl.Ing. (FH) Software Engineering

Die Marktgemeinde Prambachkirchen gratuliert zum Studienerfolg und wünscht ihm auf dem Weg der Selbstständigkeit als Software-Entwickler viel Erfolg.

## Sandra Ferihumer



spondierte im vorigen Jahr an der Fachhochschule Krens zur

## Mag. (FH) Exportorientiertes Management

Die Marktgemeinde Prambachkirchen gratuliert zum Studienerfolg und wünscht alles Gute für das weitere Berufsleben!



## Oberösterreich TANZT

**Ein Land schwingt das Tanzbein**  
Lernen Sie die Faszination der rhythmischen Bewegung kennen und genießen Sie die Lust des Tanzens. Die Tanzwelle bietet Tanzkurse zu Schnupperpreisen. Genießen Sie die einmalige Chance, in die breite Palette des Tanzes hinein zu schnuppern, vom Gesellschaftstanz bis hin zum einfachen bodenständigen Tanz, dem Volkstanz. Lassen Sie sich von der Tanzbegeisterung anstecken und entdecken Sie die eigene Tanzrichtung.

Nützen Sie die Gelegenheit, in der eigenen Gemeinschaft einen Tanzkurs zu veranstalten. Oberösterreich TANZT macht's möglich und wird Sie bestens unterstützen.

**Kontakt:** Tel.: (0650) 663 33 00  
<http://www.ooe-tanzt.at>  
e-mail: [office@ooe-tanzt.at](mailto:office@ooe-tanzt.at)

**Oberösterreich TANZT**  
Landesverband der Heimat- u. Trachtenvereinigungen Oberösterreichs  
Bethlehemstraße 1c  
4020 Linz

## Rettungssanitäter- ausbildung für Freiwillige Mo., 26.09.2005, 19.00 Uhr beim Roten Kreuz Eferding - Abendkurs

Für das Engagement als freiwilliger Mitarbeiter im Rettungsdienst beim Roten Kreuz bedarf es einer guten Ausbildung. In 100 Stunden Theorie wird das nötige Fachwissen in anschaulicher, praxisnaher Form vermittelt. Im anschließenden 160-stündigen Praktikum, direkt im Einsatz am Rettungswagen, wird das Erlernete gemeinsam mit geschulten Praxisanleitern durch praktisches Anwenden vertieft. Das Praktikum kann

dann binnen einem Jahr in frei wählbaren Einzeldiensten absolviert werden.

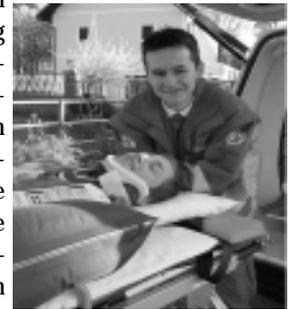
Der Kurs zur Rettungssanitäterausbildung beginnt am **Mo., 26. Sep. 2005 um 19.00 Uhr** beim Roten Kreuz Eferding. Kurstermine abends + teilw. Sa. nachmittags – voraussichtl. Kursende 18.02.2006;

Die Kosten (Teil 1 „Erste-Hilfe-Ausbildung“ EUR 15,00 + Teil 2 „Rettungssanitäterausbildung“ inkl. Unterlagen EUR 85,00.) werden nach zumind. einjähriger aktiver freiwilliger Mitarbeit rückerstattet!  
Teilnahme-Voraussetzung: Mindestalter 17 Jahre + positiver Pflichtschulabschluß.

Die Ausbildung schließt mit einer kommissionellen Prüfung ab und berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Rettungssanitäter“ und zum ei-

genverantwortlichen Einsatz als Sanitäter beim Roten Kreuz.

Das Rote Kreuz freut sich über Personen im Alter zwischen 17 und 65 Jahren, die sich freiwillig im Sozialbereich engagieren wollen sowie junge Männer, die ihren Zivildienst beim Roten Kreuz



ableisten möchten (bei der Zivildienstplatzzuweisung bzw. Anforderung wird eine abgeschlossene Sanitäterausbildung nach Möglichkeit berücksichtigt). – Melden Sie sich an und machen Sie mit !

Anmeldung und unverbindliche Info:  
Telefon: (07272) 24 00-0,  
E-Mail: [ef-office@o.rotekreuz.at](mailto:ef-office@o.rotekreuz.at)  
Informationen im Internet unter:  
<http://eferding.o.rotekreuz.at>

## Kinderferienaktion 2005



**Es wurden 28 Veranstaltungen durchgeführt.**

**Hiebei konnte man 740 Anmeldungen von Kindern verzeichnen.**



Mehr Fotos unter:  
[www.prambachkirchen.at](http://www.prambachkirchen.at)



## Unter dem Motto „Hurra die Reife ist da“

feierten fünf Freunde aus Prambachkirchen und Bezirk Eferding, ein Fest zur bestandenen Matura!

Markus Eschböck aus Prambachkirchen legte die Berufsreifeprüfung im WIFI Grieskirchen ab.

Hannes Fattinger, Robert Ferihumer (beide Prambachkirchen), Andreas Brunmair (Stroheim) und Klaus Würmer (Eferding) maturierten an der HTL Linz, Paul Hahn Strasse.

Trotz Berufstätigkeit und anspruchsvollen technischen Fachgebieten schafften alle fünf die Prüfung auf Anhieb.

Jetzt können sie sich wieder mehr der Freizeit, den Freunden und dem Sport widmen.

Die Eltern sind stolz auf ihre Jungen und gratulieren herzlich.

**Die Feierstimmung jedoch wird getrübt von einem tragischen Unfall eines Ihrer Freunde, nur zwei Wochen später. Andreas G. wurde während einer Reise durch Finnland dabei schwer verletzt. Alle Freunde und Bekannten von Andreas G. möchten ihm auf diesem Weg alles Gute wünschen!**



## Karl Brunner - Gedächtnisturnier

Der **ESV-Prambachkirchen** veranstaltet am **24. September 2005** das Karl Brunner – Gedächtnisturnier für Hobby- und Vereinsmannschaften.

Beginnzeiten werden noch bekannt gegeben.

Bei Schlechtwetter Verschiebung auf 2006.

**Nennungen telefonisch bis Freitag, den 23. September 2005**

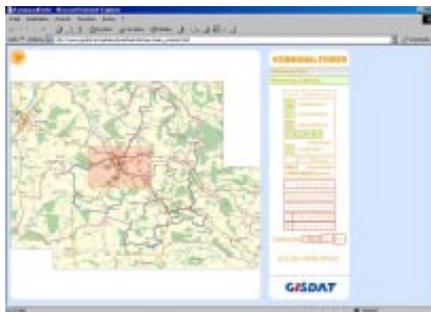
Pichlik Karl (0664) 104 53 32

Mairinger August (07277) 65 47

Kieberger Rudolf (07277) 70 88

**Hobymannschaften schießen in einer eigenen Gruppe!!**

## Neuer Ortsplan auf der Gemeindehomepage



Auf unserer Homepage gibt es seit kurzem einen neuen virtuellen Ortsplan mit Suchfunktion.

!!! [www.prambachkirchen.at](http://www.prambachkirchen.at) !!!

## Zu Fuß zwischen Himmel und Erde

**Liebe SchulkameradInnen vom  
Jahrgang 1949  
Liebe BürgerInnen meiner  
Heimatgemeinde.**

Im Sommer 2003 bin ich, Veronica Schwandt, geb. Kreuzmayr, alleine den spanischen Jakobsweg gegangen, 900 km zu Fuß, und habe darüber das Buch „**Zu Fuß zwischen Himmel und Erde**“ geschrieben, mit dem Untertitel, **Der Jakobsweg – eine Reise der inneren Wandlung**. Der Jakobsweg bietet eine wunderbare Gelegenheit, neue mitmenschliche Erfahrungen auf dem Lebensweg zu machen.



Dafür ist die Einsamkeit in der Natur eine heilvolle Quelle.

Wer alleine in die Natur aufbricht, erfährt erneut die schützende Hand, die uns täglich begleitet.

Ist nicht das ganze Leben eine Pilgerschaft?

Zu bekommen ist das Buch unter ISBN 3-8334-3028-1 beim BoD Verlag, [www.bod.de](http://www.bod.de) oder bei meinem Bruder Siegfried Kreuzmayr Tel. (07277) 72 34 direkt, und kostet 13,90 •

Oder bei mir: [info@creativlife.de](mailto:info@creativlife.de),

Tel. (0049 8380) 98 11 88

## TRÜMMERFRAUEN

Bundessozialamt  
Information

**über die Zuwendung für Frauen als Anerkennung für ihre besonderen Leistungen beim Wiederaufbau der Republik Österreich „TRÜMMERFRAUEN“**

Für Frauen, die vor dem 1. Jänner 1951 mindestens 1 Kind in Österreich zur Welt gebracht oder ein vor diesem Zeitpunkt geborenes Kind in Österreich erzogen haben und österreichische Staatsbürgerinnen sind, kann in folgenden Fällen eine Zuwendung geleistet werden:

Die Frauen oder ihre Ehegatten müssen zum Zeitpunkt der Einbringung des Ansuchens eine der nachstehend angeführten Leistung beziehen:

- Ausgleichszulage aus der gesetzlichen Sozialversicherung
- Einkommensabhängige Leistung nach dem Opferfürsorgegesetz oder dem Kriegspflerversorgungsgesetz
- Dauerleistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach einem der Sozialhilfegesetze der Bundesländer
- Ein vergleichbares Einkommen, das den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Von der Zuwendung sind Frauen ausgeschlossen, deren Verhalten in Wort oder Tat mit den Gedanken und Zielen eines freien, demokratischen Österreich unvereinbar war.

**Ansuchen** auf Gewährung einer Zuwendung können **innerhalb eines Jahres nach In-Kraft-Treten des Bundesgesetzes** beim **Bundessozialamt** eingebracht werden.

Die Voraussetzungen sind durch Vorlage entsprechender Unterlagen nachzuweisen (Staatsbürgerschaftsnachweis, Geburtsurkunde, Einkommensbelege, Erziehungsnachweise).

Die Zuwendung in Höhe von EUR 300,00 wird **einmal** ausbezahlt. Es besteht **kein** Rechtsanspruch auf diese Leistung

Redaktionsschluss  
nächste Gde.-Zeitung:  
**2. Dezember 2005**